Pfarrblatt

April 2023

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Freitag:	08.15 Uhr Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch:	08.15 Uhr Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Mo, Mi und Fr:	18.00 Uhr Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Gampinen	(Letzter Montag und 2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Freitag:	19.00 Uhr Messe
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	08.10 Uhr Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

Ostern schenkt mir «Halt»

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblatts,

Im Gewühl der Gedanken über Sinn und Unsinn von Ostern, dem verlängerten freien Frühlingswochenende, habe ich in diesem Jahr nach einem «Halt» gesucht.

Halt im doppelten Sinn des Wortes: *zum einen nach einem Zwischenhalt, wo ich durchatmen und zu mir kommen kann, und zum anderen nach einem Griff, an dem ich mich festhalten kann, wenn mir der Boden unter den Füssen zu entgleiten droht.*

Der Halt, den ich gefunden habe, lässt mich gleichzeitig auch zweifeln: *«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?»* Das Wort ist uns vom Evangelisten Lukas überliefert. Diese Frage ist nicht nur für die Frauen am Grabe Jesu eine *«kalte Dusche»*, sondern letztlich auch für mich: Was suchst du den Lebenden bei den Toten? Ist diese Frage nicht ein Missverständnis, eine falsche Fährte, welche ich verfolgt habe, oder ist sie vielleicht eine Klarstellung mit Unterton?

Die Frauen wollten am Ostermorgen den Leichnam Jesu salben. Aber das Grab war leer! Der Tod ist im Grab Jesu nicht greifbar. Da ist, negativ ausgedrückt, nichts! Oder positiv gesagt: Da ist Leben – und nicht Tod. Ich sehe mich bei den Frauen, die Abschied nehmen wollen. Und muss mir sagen lassen: Was suchst du den Lebenden bei den Toten? Menschen gehen. Traditionen sterben ab. Man sagt, der christliche Glaube verdunste. Unsere Kirchen sind (zu) gross geworden für den Glaubensbedarf der Leute von heute. Klagen, Trauer und Schmerz…

Ostern heisst für mich *«Frühlingsputz»*: die Augen und die Seele waschen. Neu hinhören. Dem Leben Raum geben. Und uns von der Energie und der Ausstrahlung des Lebenden berühren und anstecken lassen. Er selber führt uns zu den Lebenden hin, besonders zu den Leidenden und Bedrückten unserer Tage, zu den Unscheinbaren am Rand. Ihnen sollen wir dienen mit der Art, wie wir Ostern feiern. Begegnen wir dem Lebenden im Trocknen der Tränen, im Dasein für Menschen, welche uns brauchen, im Zuhören und im Beten.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Osterfest,

Pfarrer Daniel Noti

MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS

«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»

Tauferinnerung für die 4H in der Pfarrkirche Susten

In einem Wortgottesdienst feierten die Kinder der 4H von Susten und Leuk-Stadt im Monat Februar ihre Tauferinnerung. Mit Liedern und Texten halfen sie als begeisterte Glaubensboten auch allen Erwachsenen sich an ihre Taufe zu erinnern. Laut und deutlich erklärten sie die Bedeutung der Zeichen der Taufe: die Taufkerze, das Chrisamöl, das Weihwasser und das weisse Kleid. Wenn die Kinder von nun an daheim oder in der Kirche das Weihwasser nehmen, wissen sie genau, was dies bedeutet: Ich bin ein Kind Gottes, von ihm geliebt und gehöre zur Gemeinschaft der Glaubenden, der Kirche.

Besuch der Orientierungsschule in der Abtei St-Maurice

Im Jahr 2015 hat die Gemeinde Leuk (mit einer stattlichen Delegation bestehend aus Gemeinderat, Seelsorgeteam, Zuavenregiment, Lehrpersonen und Schulkindern) letztmals die Abtei St-Maurice besucht. Dank dem Impuls von Staatsrat Roberto Schmidt kam die Idee auf, einen solchen Besuch zu wiederholen. Dieser fand nun am Donnerstag, 23. März, statt. Unter Fanfarenklängen überbrachte man den Augustiner Chorherren wiederum 1'500 dl besten Messwein aus dem sonnigen Leuk. Als kleiner Hinweis dafür, dass sie ja nicht vergessen, immer wieder mal für die Anliegen der Leuker Bevölkerung zu beten. Nach den festlichen Ansprachen bot sich den OS-Schülern die Gelegenheit, das Museum mit seinem Tresor anzusehen. Seinen Schluss fand dieser eindrückliche Tag mit einer feierlichen Andacht in der Basilika. Möge dieser Tag allen noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Fastenopferprojekt «Kolumbien»

In Kolumbien herrscht seit 50 Jahren Bürgerkrieg – Kolumbianer streiten gegen Kolumbianerinnen – Brüder gegen Schwestern. Misstrauen und Gewalt sind an der Tagesordnung. Das friedliche Miteinander muss ganz neu gelernt werden. Mit jedem Franken, den wir spenden, werden 430 Familien in 10 Dörfern unterstützt. Sie werden ermuntert keine Monoplantagen anzubauen, sondern als Kleinbauern im traditionellen Anbau salte Gemüse- und Saatgutsorten zu kultivieren und dabei auf Chemie zu verzichten. All dies ist verbunden mit dem Versuch, den Dialog zwischen den Familien zu stärken. Vergelts Gott für eure Gaben!

Emmausgottesdienst am Ostermontag in der Kapelle Gampinen

Wie die Emmausjünger wollen auch wir nach Ostern überall Spuren des Lebens entdecken. Mit einem musikalisch bewegenden Gottesdienst mit den Ilgrabu-Örgelern wollen wir uns dazu innerlich auf den Weg machen, um Jesus zu begegnen.

Treffpunkt: *Kapelle Gampinen,* ***Zeit:*** *19h00,* ***Datum:*** *Ostermontag, 10. April*

Erstkommunion «Sei behütet unter Gottes Regenbogen»

Mit diesem Thema sind die Kinder der 5H seit Anfang Schuljahr unterwegs Richtung Erstkommunion. Im Religionsunterricht, in den Schulmessen wie auch in den ausserschulischen Anlässen *(wie Vorbereitungstag, Kirchen- und Glockenführung und Vorbereitungsgottesdienst)* konnten sie die «Gottes-Farben» entdecken. Im April und Mai ist es endlich soweit und die Kinder erhalten zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Wenn die Sonne durch den Regenbogen scheint, erleben wir dieses faszinierende Wunder der Natur. Der Regenbogen ist ein leuchtendes Zeichen dafür, dass Gott und Mensch miteinander verbunden sind (siehe die Geschichte der Arche Noah). Am Tag der Erstkommunion bringt Jesus besonders viel Farbe in das Leben der Kinder – in einer kleinen Hostie, in der alles Leben steckt mit all den Farben des Regenbogens.

Firmung «Viele Gaben – ein Geist»

Am Wochenende vom 15./16. April ist es endlich wieder soweit. Nach einer interessanten und vielfältigen Firmvorbereitung (*u.a. Vorbereitungstag, Besuch vom Bischofshaus in Sitten, Gesprächsrunde mit Generalvikar Richard Lehner, Mitgestaltung von Sonntagsmessen*) empfangen 60 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Sie feiern damit im übertragenen Sinne ihr persönliches Pfingstfest, indem sie – wie die Jünger damals in Jerusalem – die 7 Gaben des Heiligen Geistes empfangen, welcher sie zu mündigen, erwachsenen Christen macht und sie für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg in der Welt und in der Kirche bestärken möchte. Jede und jeder ist dazu aufgerufen, seine von Gott im Heiligen Geist geschenkten Gaben und Talente zu entdecken und zum Wohl der Mitmenschen einzusetzen, denn *«Keiner kann alles, aber keiner kann auch nichts!»*. Möge der Heilige Geist diese Jugendlichen für den Glauben und das Leben begeistern und bewegen!

Die Erstkommunion- und Firmgottesdienste sind lebendige Gottesdienste der gesamten Pfarrei!!!

Der Gottesdienst, in dem die Kinder und Jugendlichen das Sakrament der Eucharistie bzw. der Firmung empfangen ist ein Höhepunkt für die ganze Pfarrei. Junge Menschen werden hier von Gott gestärkt und gesendet. Die ganze Pfarrei ist ausdrücklich eingeladen, an diesem Fest aktiv teilzunehmen. Die versammelten Gläubigen machen so deutlich, dass die Erstkommunikanten und Firmlinge mit dieser Aufgabe nicht alleine sind. Die Pfarreiangehörigen stehen ihnen zur Seite und begleiten sie mit dem Gebet.

Äs churzus Gibät fer di Karwucha

Am Abend von Ostern treffen zwei Jünger Jesu auf Jesus, den Auferstandenen. Mit der Bitte *«Bleibe bei uns»* laden sie ihn zu sich ein.

In diesem Zusammensein gehen ihnen die Augen auf und sie beginnen zu verstehen, welch tiefer Sinn und welche Kraft auch aus der dunklen Erde des Glaubens herauswächst.

«Bleibe bei uns» kann zu einem Kurzgebet werden in allen Momenten des Lebens, besonders aber auch der Karwoche:

Am Palmsonntag, wenn die Leute in ihrer Begeisterung nicht recht begreifen, was da eigentlich vor sich geht. *Bleibe bei uns.*

Am Gründonnerstag, wenn die Jünger spüren, dass ihr Freund und Weggefährte vom Dunkel des Todes verschlungen wird. *Bleibe bei uns.*

Am Karfreitag, wenn alles zusammenbricht. *Bleibe bei uns.*

Am Karsamstag, wenn sich die totale Leere einstellt. *Bleibe bei uns.*

Und schliesslich am Ostersonntag, an dem die Hoffnung aufgeht wie die Sonne an einem nach Blüten duftenden Frühlingsmorgen. Bleibe bei uns, wir wollen diesen magischen Moment nicht loslassen …

Aber wer weiss, vielleicht ist diese Bitte auch eine Einladung Jesu an uns: *Bleibe bei mir* auf meinem Weg durch die Karwoche und die nachfolgenden Wochen!

Möge das Osterlicht euch Wärme und Zuversicht schenken!

Ein frohes und gesegnetes Osterfest,
Das Seelsorgeteam der Pfarreien Region Leuk

BEICHTGELEGENHEITEN

Pfarrkirche Leuk-Stadt:

- Dienstag 4. April 18h00-18h45
- Freitag 7. April 18h00-19h00

Pfarrkirche Susten

- Mittwoch 5. April 18h30-19h30
- Donnerstag 6. April 17h30-18h30

Pfarrkirche Erschmatt

- Samstag 1. April 16h00-17h00
- Freitag 7. April 17h30-18h30

Pfarrkirche Guttet-Feschel

- Samstag 8. April 17h00-18h00

Nach Absprache ist ein Beichtgespräch ausserhalb dieser Zeiten möglich.

HUMOR

«Wem ist Jesus nach der Auferstehung zuerst erschienen?» «Den Frauen!» «Richtig. Und weiss jemand, warum?» «So konnte er sicher sein, dass sich die Nachricht am schnellsten verbreitet.»

❁ ❁ ❁

Völlig ausser Atem bringt ein junger Postbote einem alten Mann, der weitab in einer Einöde lebt, die Rente. «Opa, ich hab es langsam satt, jeden Monat die fünf Kilometer zu Fuss bis zu Ihnen zu kommen.» «Reg dich nicht auf, mein Junge, sonst bestelle ich mir eine Tageszeitung.»

❁ ❁ ❁

«In meiner Gemeinde gibt es weder ganz Arme noch ganz Reiche», sagt ein Pfarrer zu seinem Mitbruder. «Du brauchst nur mal während der Messe auf die Autos zu schauen, die um die Kirche parken, und nach der Messe in den Kollektenkorb.»

Unterhalten sich zwei: «Hi, was macht das Leben?» «Einfach Spitze! Ich habe tausend Leute unter mir…» «Ja? Was machst du denn?» «Ich mähe Gras auf dem Friedhof.»

❁ ❁ ❁

Ein kleiner Junge rennt auf der Strasse zu einem Polizisten und zieht ihn an der Hand: «Kommen Sie schnell mit!» «Warum? Ist was passiert?» «Unser Religionslehrer hat falsch geparkt!»

❁ ❁ ❁

Ein Pfarrer kauft eine Kinokarte. Nach kurzer Zeit kommt er zur Kasse zurück und verlangt eine weitere Karte. Sagt die Frau an der Kasse: «Mein Herr, wenn Sie für mehrere Leute Karten kaufen wollen, kaufen Sie sie doch alle auf einmal!» «Ich will nur eine Karte für mich, aber als ich an die Tür kam, hat mir eine Frau die Karte zerrissen.»

Buonasera

Erinnern Sie sich als am 13. März 2013 praktisch alle Fernsehkanäle auf Papstkanal umgestellt haben? Es knisterte vor Spannung, Papst Franziskus betrat den Balkon, eine erwartungsvolle Stille machte sich breit. In diese Stille hinein das schlichte Wort «Buonasera». Das Echo auf seine Worte und Gesten war gross. Die Kommunikation gelang, sie hat die Hörenden erreicht.

Genau dies wünschen sich alle, denen die christliche Botschaft ein Herzensanliegen ist. Die Botschaft möge die Menschen erreichen, ihnen Sinn und Halt in den unterschiedlichen Situationen des Lebens geben. Verkündigung geschieht im Alltag, im Religionsunterricht, in Bildungsabenden, am Krankenbett, in Predigt und Liturgie. Ist es nicht hie und da so, dass Sie Antworten zu hören bekommen auf Fragen, die Sie nie gestellt haben? Da gibt uns Papst Franziskus in Evangelii gaudium. Nr. 41 mit Rückgriff auf Papst Johannes XXIII. einen Rat mit auf den Weg wie Kommunikation gelingen kann.

«Zugleich erfordern die enormen und schnellen kulturellen Veränderungen, dass wir stets unsere Aufmerksamkeit darauf richten und versuchen, die ewigen Wahrheiten in einer Sprache auszudrücken, die deren ständige Neuheit durchscheinen lässt. Denn im Glaubensgut der christlichen Lehre “ist das eine die Substanz… ein anderes die Art und Weise, diese auszudrücken” … “Die Erneuerung der Ausdrucksformen erweist sich als notwendig, um die Botschaft vom Evangelium in ihrer unwandelbaren Bedeutung an den heutigen Menschen weiterzugeben”».

In welcher Art und Weise gelingt es also die Substanz des Glaubens in die heutige Zeit zu vermitteln? Folgende Punkte scheinen mir wichtig:

1. ***In den Modus des Hörens schalten***
   Jede Vermittlung der Substanz des Glaubens braucht vorerst einen Modus des Hörens auf zwei Seiten. Es gilt auf den Heiligen Geist zu hören und ebenso auf das, was die Welt bewegt. Die Nöte der Welt gehen nicht spurlos an Gross und Klein vorbei. Welche Antworten hat der Glaube auf das Weltgeschehen zu bieten, wo kann er prophetische Kritik anbringen und wo ist diakonisches Handeln gefragt. Nicht von ungefähr hat Papst Franziskus den synodalen Prozess zuerst einmal unter den Modus des Hörens gestellt.

2. ***Wach sein für die Hoffnungen und Fragen der Menschen von heute***
   In alltäglichen Begegnungen, in Alltagsgesprächen, deren Ziel nicht einfach Small Talk ist, merke ich, was den Menschen unter den Nägeln brennt, welche Hoffnung und Freude sie haben und lerne auch ihre Nöte und Ängste kennen. Auf das, was Männer, Frauen und Kinder im Innersten bewegt, eine Antwort aus dem Glauben zu finden, fordert heraus und ist zugleich spannend.

3. ***Keine Belehrungen***
   Kein Christ, keine Christin hat die absolute Wahrheit für sich gepachtet. Christen und Christinnen begegnen den Menschen auf Augenhöhe und dienen ihnen. Daher ist die Sprache nicht belehrend, viel eher einladend, suchend, zum Weiterdenken anregend. Es ist möglich, in die Sprachschule der Literaten zu gehen, um sich eine gewisse Sprachgewandtheit anzueignen.

4. ***Nicht Wasser predigen und Wein trinken***
   Jedes Sprechen über den Glauben misst sich an den Taten im Alltag. Kommunikation ist nicht nur Sprache, sondern auch Handeln. Das berührt den Punkt der Glaubwürdigkeit. Sprechen und Tun bilden eine Einheit. Wo dies gelingt, kann Gott mitten in der Kommunikation erfahren werden.

Möge die Kommunikation so gelingen, dass der Glaube die Lebensgrundlage bleiben oder werden kann.

Madeleine Kronig, Mitglied Kerngruppe «üfbrächu»

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

2. ***Nick Briggeler,*** des Marc und der Larissa geb. Sewer, am 26. Februar 2023, wohnhaft in Naters

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

AHV-Mittagessen

Am Dienstag, **4. April 2023**, treffen sich die Senioren und Seniorinnen zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Krone in Leuk-Stadt.

Senioren

Die Senioren und Seniorinnen sind am Dienstag, **11. April 2023**, zu einem Spielnachmittag im Restaurant Krone in Leuk-Stadt eingeladen.

Opfer und Gaben Februar 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	227.40
Opfer für die Pfarrkirche	93.80
Opfer für neuen Zelebrationsaltar und Ambo	285.70
Opfer für die Katholische Aktion	160.85
Opferstöcke	63.—
Kerzenopfer	436.10
Gute Werke	85.20
Thelkapelle Opfer und Gaben	798.60

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

April 2023

1. Sa. 19.00 Messe in Susten zum Palmsonntag mit Palmweihe mit Predigt von Bruder Andreas Knapp

2. So. 10.30 Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe mit Predigt von Bruder Andreas Knapp mitgestaltet von den Erstkommunikanten
Stiftmesse Johann und Yvonne Meichtry-Kuonen, Klara und Richard Kuonen-Marks und Antoinette Scheidegger-Marks, Otto, Kilian und Ottilia Pfaffen, Raphael Grichting, René Pfammatter, Walter und Selina Matter-Blatter und Klaus Matter
Fastenopfer der Schweizer Katholiken
Es singt der Kirchenchor
Suppenmahl in der Aula Leuk-Stadt ab 11.30 Uhr

KARWOCHE

3. Mo. 10.05 Kreuzweg OS Leuk

4. Di. ***18.00 – 18.45: Beichtgelegenheit***
19.00 Stiftmesse Rosmarie und Ignaz Loretan, Dora Grass, Beat Nater
Gedächtnismesse Roland Pfammatter und Antonia Mathieu-Zenklusen und Beatrix Rieder, Familie Katharina und Basil Nater

5. Mi. 14.30 Kreis junger Mütter: Osterüberraschung

6. Do. HOHER DONNERSTAG
20.30 Abendmahlsmesse
Opfer für die Christen im Heiligen Land
Es singt der Kirchenchor

7. Fr. **KARFREITAG**
Fast- und Abstinenztag
Quartierweise Stundengebet:
9.00 Gläubige nördlich der Umfahrungsstrasse (Oberbann, Sonnenstrasse)
10.00 Tschablen
13.00 Galdinen
15.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Susten
16.00 Fortsetzung des Stundengebetes: Loye
17.00 Ringacker
18.00 Alle andern
18.00–19.00: Beichtgelegenheit
20.00 Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu Christi
Es singt der Kirchenchor

8. Sa. **KARSAMSTAG**
18.00 Osternachtfeier
Opfer für die Pfarrkirche
Es singt der Kirchenchor

9. So. ***OSTERSONNTAG***
Hochfest der Auferstehung des Herrn
9.00 Messe
Opfer für die Belange der Pfarrei
Es singt der Kirchenchor
10.30 Messe in Susten

11. Di. 14.00 Seniorenspielnachmittag im Restaurant Krone
18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Franz-Xaver Grand-Russi, Aloisia Goetz und Anna und Alois Marty

14. Fr. 9.00 Schulmesse

16. So. **FIRMUNG**
9.30 Besammlung vor dem Rathaus
9.50 Feierlicher Einzug
10.00 Firmungsmesse mitgestaltet von den Firmlingen und dem Kirchenchor
Firmungsopfer für das Bistum
Zweiter Ostersonntag
Nach der Messe Aperitif vor der Kirche

18. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Giuseppe Offreda
Gedächtnismesse Gertrud Grand-Plaschy, Ernest und Verena Schnyder-Imseng

21. Fr. 8.15 Schulmesse

22. Sa. 19.00 Messe in Susten

23. So. **ERSTKOMMUNIONFEIER**
10.15 Besammlung beim Rathaus
10.25 Einzug in die Kirche
10.30 Messe zur Erstkommunion mitgestaltet von den Kindern und dem Kirchenchor
Opfer für den neuen Zelebrationsaltar und Ambo
Dritter Ostersonntag
Nach der Messe Aperitif vor der Kirche

25. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Oswald und Ida Willa-Ming
Markus
20.15 Pfarreiratssitzung

28. Fr. 8.15 Schulmesse

29. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Erwin und Lotti Meichtry, Walter und Katharina Grichting-Amacker, Christoph Ambiel-Schnyder, Louis Dupont
Gedächtnismesse Anton Plaschy, Stephan und Germaine Seewer-Mombelli, Ludowika u. Roman Schmidt-Venetz, Marie Therese und André Willa, Walter, Eugenia und Egon Vonschallen
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen
Katharina von Siena

30. So. 10.30 Erstkommunion in Susten
Vierter Ostersonntag

Pfarrei Susten-Leukergrund

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

1. ***Moritz Kuonen,*** des Manuel und der Caroline geb. Martig, am 12. März 2023, wohnhaft in Susten

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Beerdigungen

Den irdischen Lebensweg beendet und zum Schöpfer heimgekehrt sind:

3. ***Elvira Meichtry-Grand,*** geboren am 4. März 1935, gestorben am 28. Februar 2023, Trauergottesdienst am 4. März 2023
4. ***German Schmidt,*** geboren am 10. November 1944, gestorben am 4. März 2023, Trauergottesdienst am 9. März 2023 in der Kapelle im Josefsheim

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Senioren

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich um 14.00 Uhr zu einem Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten am:

- ➢ Freitag, 14. April 2023
- ➢ Freitag, 28. April 2023

Opfer und Gaben Februar 2023

Kerzenopfer	607.85
Opfer für die Belange der Pfarrei	643.35
Opfer für den Kirchensaal	604.—
Opfer für die Katholische Aktion	189.10
Opfer Pater Grand	379.80
Spende für Reinigung Kirchsaal	1 000.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

April 2023

1. Sa. 19.00 Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe mit Predigt von Bruder Andreas Knapp
Stiftmesse Familie Johann und Ida Forny-Leiggener, Lina Grand-Brunner, Emanuel und Bruno Carlen, Familie Remo und Louise Perollaz, Mario Borter, Emma und Hermann-Stefan Ming-Metry, Ruth Ruffiner-Berchtold
Gedächtnismesse Paula und Jean-Louis Prax-Meyer und Gilbert Klein
Fastenopfer der Schweizer Katholiken
Es singt der Kirchenchor

2. So. 10.30 Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe in Leuk-Stadt mit Predigt von Bruder Andreas Knapp
Suppenmahl in der Aula Leuk-Stadt ab 11.30 Uhr

KARWOCHE

5. Mi. 9.00 Schulmesse
14.30 Kreis junger Mütter: Osterüberraschung
18.30 – 19.30: Beichtgelegenheit

6. Do. HOHER DONNERSTAG
17.30 – 18.30: Beichtgelegenheit
19.00 Abendmahlsmesse
Opfer für die Christen im Heiligen Land
Es singt der Kirchenchor
20.00 – 21.00: Stundengebet für alle

6./7. April 2023: «Wachet und betet» Gebetsnacht in der Kirche Susten

7. Fr. KARFREITAG
Fast- und Abstinenztag
14.00 – 15.00: Stundengebet für alle
15.00 Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Es singt der Kirchenchor

8. Sa. **KARSAMSTAG**
21.00 **Osternachtfeier**
Opfer für die Innenreinigung Pfarrkirche
Es singt der Kirchenchor

9. So. ***OSTERSONNTAG***
Hochfest der Auferstehung des Herrn
9.00 **Messe in Leuk-Stadt**
10.30 **Messe**
Opfer für die Belange der Pfarrei
Es singt der Kirchenchor

10. Mo. 19.00 Emmausgottesdienst in der Kapelle Gampinen

12. Mi. 8.15 Schulmesse

13. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Messe in Gampinen: Gedächtnismesse Roberta Schmidt-Grand, Gregor, Marceline, René und Jean-Claude Mathieu, Josefine und Werner Witschard und Leo Dirren

14. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
14.00 Seniorenspielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten
18.00 Rosenkranz

16. So. **FIRMUNG**
14.30 **Besammlung beim Primarschulhaus**
14.50 **Feierlicher Einzug**
15.00 **Firmungsmesse mitgestaltet von den Firmlingen und dem Kirchenchor**
Firmungsopfer für das Bistum
Zweiter Ostersonntag
Nach der Messe Aperitif vor der Kirche

19. Mi. 8.15 Schulmesse

20. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Oskar und Marie-Louise Meichtry-Kuonen und Auxilius, Hans, Markus und Lisi Meichtry, Marie Willa-Imsand
Gedächtnismesse Agnes und Josef Metry-Locher und Alex und Christiane Werlen-Metry, Oskar, Anna und Johann Walther und Theodor und Paulina Biderbost

21. Fr. 18.00 Andacht

22. Sa. 19.00 **Messe**
Stiftmesse Aloisia Bovet-Meichtry, Albert Sewer
Gedächtnismesse Josef Theler-Locher, Bruno Grand-Wecker, Erwin Hermann-Ming, Familie Adolf und Trudi Bovet und Bruno, Reinhard, Anneliese und Alain Bovet, Eduard Amacker, Marie, Hans und Anny Imboden und Martha Meichtry-Imboden, Paul und Assunta Meichtry-Orlandi und Mina, Alexander und Margrith Wyssen und René und Marzella Seewer-Wyssen, Josef und Aloisia Holzer-Locher
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen

23. So. 10.30 Erstkommunion in Leuk-Stadt Dritter Ostersonntag

26. Mi. 8.15 Schulmesse

27. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Reinhold Mathieu, Paul Grand-Vanroth
Gedächtnismesse Erwin Grand-Kalbermatten, Emil Grand

28. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
14.00 Seniorenspielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten
18.00 Rosenkranz

29. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt
Katharina von Siena

30. So. ERSTKOMMUNIONFEIER
10.00 Besammlung beim Schulhaus
10.20 Einzug in die Kirche
10.30 Erstkommunionfeier mitgestaltet von den Kindern und dem Kirchenchor
Gedächtnismesse Madlen Walther-Sterren und Alessio Inderkummen
Opfer für den Kirchsaal
Vierter Ostersonntag
Nach der Messe Aperitif vor der Kirche

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben

Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Januar 2023 / Februar 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	87.35
Opfer für die Sanierung Kirche Wiler	63.05
Opfer Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	97.50
Opfer für die Katholische Aktion	30.40
Antoniuskapelle	548.70

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

April 2023

1. Sa. *16.00 – 17.00: Beichtgelegenheit*
17.30 Messe in Erschmatt zum Palmsonntag mit Palmweihe mit Predigt von Bruder Andreas Knapp
Stiftmesse Adolf und Karolina Locher-Locher, Familie Eduard und Cäcilia Schnyder-Locher, Otto Steiner-Schnyder
Fastenopfer der Schweizer Katholiken
Es singt der Kirchenchor

2. So. 10.30 Messe in Guttet-Feschel zum Palmsonntag mit Palmweihe
Stiftmesse Rudolf und Ida Schröter, Robert Schmidt-Tscherry
Fastenopfer der Schweizer Katholiken
Es singt der Kirchenchor
Suppenmahl in der Turnhalle ab 11.30 Uhr

KARWOCHE

3. Mo. 13.30 Kreuzweg mit der Schule Sonnenberge in Guttet-Feschel
18.00 Kreuzwegandacht in Erschmatt

4. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

6. Do. HOHER DONNERSTAG
19.00 Abendmahlsmesse in Guttet-Feschel Opfer für die Christen im Heiligen Land Es singt der Kirchenchor

21.00 Abendmahlsmesse in Erschmatt Opfer für die Christen im Heiligen Land Es singt der Kirchenchor

7. Fr. KARFREITAG
Fast- und Abstinenztag

15.00 Karfreitagsliturgie in Guttet-Feschel vom Leiden und Sterben Jesu Es singt der Kirchenchor

17.30 – 18.30: Beichtgelegenheit
19.00 Karfreitagsliturgie in Erschmatt vom Leiden und Sterben Jesu Es singt der Kirchenchor

8. Sa. KARSAMSTAG
15.30 Ostergeschichte für Kinder im Pfarrsaal Guttet-Feschel

17.00 – 18.00: Beichtgelegenheit
19.00 Osternachtfeier in Guttet-Feschel Opfer für die Sanierung Kirchenfassade Es singt der Kirchenchor

21.00 Osternachtfeier in Erschmatt Opfer für die Belange der Pfarrei Es singt der Kirchenchor

9. So. *OSTERSONNTAG*
Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.30 Messe in Guttet-Feschel Opfer für die Belange der Pfarrei Es singt der Kirchenchor

17.30 Messe in Erschmatt Opfer für die Belange der Pfarrei Es singt der Kirchenchor

11. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

14. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse
Felix Meichtry-Schnyder, Paul Meichtry-Plaschy
Gedächtnismesse
Ottilia Meichtry-Schnyder, Walter Schnyder

15. Sa. Firmung in Erschmatt
9.40 Besammlung beim Roggenzentrum
9.50 Feierlicher Einzug
10.00 Firmungsmesse mitgestaltet von den Firmlingen und dem Kirchenchor Firmungsopfer für das Bistum Nach der Messe Aperitif vor der Kirche

Firmung in Guttet-Feschel
14.40 Besammlung beim Konsum
14.50 Feierlicher Einzug
15.00 Firmungsmesse mitgestaltet von den Firmlingen und dem Kirchenchor Firmungsopfer für das Bistum Nach der Messe Aperitif vor der Kirche

17. Mo. 18.00 Kreuzwegandacht
in Erschmatt

18. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

20. Do. Frauen- und Mütterverein
Erschmatt-Bratsch:
Seniorenmittagstisch
im Restaurant Roggenstube
Erschmatt

21. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Amanda Hugo-Locher, Edith und Alfred Prumatt-Schnyder

22. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Klemens und Cäcilia Kuonen-Furrer, Johanna und Heinrich Steiner-Steiner, Robert Meichtry
Gedächtnismesse Josef Kuonen, Helen und Ulrich Kuonen-Schmidt und Belinda Oggier und Willy Schmidt, Albinus Köppel, Christine und Siegfried Kuonen-Imboden, Anton Kuonen
Opfer für die Belange der Pfarrei

23. So. 9.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Beat Schnyder, Agnes Steiner-Schnyder, Selina und Alfred Hugo-Schnyder
Gedächtnismesse Pfarrer Adolf Hugo
Opfer für die Belange der Pfarrei
Dritter Ostersonntag

25. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel
Markus

28. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Werner Steiner, Frida Schnyder-Prumatt, Johanna Schnyder-Marty

29. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Peter und Karolina Locher-Tscherry, Familie Alexander und Fides Schnyder, Albert Schnyder
Gedächtnismesse Roland Schnyder
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen
Katharina von Siena

30. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Familie Robert Schnyder
Gedächtnismesse Josef und Ida Kuonen-Schmidt, Marcel Meichtry
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen
Vierter Ostersonntag

Frohe Ostern!

Saint-Augustin

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice

LA POSTE

ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Borter Liliane	**Postadressen**	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
E-Mail		info@pfarreien-region-leuk.ch
Webseite		www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sylvester Ejike Ozioko	frejike@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindekanzlei

Abonnementspreis Fr. 35.– **IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7** **PC 30-393916-7**

Leuk-Stadt	Susten-Leukergrund	Pfarrblatt Erschmatt	Guttet-Feschel
April 2023	April 2023	April 2023	April 2023
98. Jahrgang	62. Jahrgang	78. Jahrgang	21. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi
Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20